Orden und Gruppierungen

Orden und Gruppierungen

In Deutschland wird der Satanismus laut Gesetz als Sekte gehandelt. Deshalb kommt hier mal kurz eine Definition (laut Wörterbuch)… ‚Heute meist abwertend gebrauchte Bez. für eine Gemeinschaft die sich im Raum einer Konfession um eine Sonderlehre gesammelt und mit der Verwerfung der gemeinsamen Glaubensgrundlage auch die äußere Trennung vorgenommen hat. Übertragen und abwertend werden auch kleine Abspaltungen von politischen u. a. Gruppierungen als Sekten bezeichnet.‘

Ordo Templi Orientis (O.T.O.)

Der 0.T.0. wurde im Jahre 1901 durch den Wiener Okkultisten Karl Kellner (1850 – 1905) und dem Theosophen Franz Hartmann gegründet. Nachfolger Kellners war bis 1921 Theodor Reuß (u. A. Geheimname: ‚Merlin Peregrinus‘) der 1912 A. Crowley zum Großmeister des 0.T.0. ernannte. Crowley gründete in der Folgezeit (bis 1919) in Nordamerika einige 0.T.0. Gruppen deren Reste heute noch bestehen. Nach seiner Rückkehr nach Europa wurde Crowley im Jahre 1922 Leiter der Gesamtorganisation des 0.T.0. Der O.T.O. wurde offiziell zwar erst zu Anfang des 20. Jahrhunderts e.v. gegründet doch erblickten mit ihm die verschiedenen Ströme der esoterischen Weisheit und Erkenntnis die während der dunklen Zeitalter von politischer und religiöser Intoleranz von einander getrennt und in den Untergrund getrieben worden waren erneut das Licht der Welt und wurden wieder zusammengeführt. Die Wurzeln des O.T.O. liegen in der Tradition der Freimaurerei des Rosenkreuzertums und der illuministischen Bewegungen des 18. und 19. Jahrhunderts der Kreuz- und Tempelritter des Mittelalters sowie der frühen christlichen Gnosis und der Heidnischen Mysterienschulen. Die Symbolik des Ordens birgt die wiedervereinigten geheimen Überlieferungen des Ostens und Westens in sich und die harmonische Eingliederung dieser Überlieferungen hat ihn den wahren Wert der Offenbarung vom **Buch des Gesetzes** durch Aleister Crowley erkennen lassen. Tu was du willst soll sein das Ganze des Gesetzes. Die Buchstaben O.T.O. stehen für Ordo Templi Orientis Orden der orientalischen Templer oder Orden des Tempels des Ostens. Der O.T.O. widmet sich der Sicherung der Freiheit des Individuums und seinem oder ihrem geistigen Fortschritt in Licht Weisheit Verständnis Wissen und Kraft. Dies wird durch Schönheit Mut und Einsicht auf der Grundlage der ‚Universalen Bruderschaft‘ erlangt. Der O.T.O. lehnt sich dabei an die traditionellen Ideale der Freimaurerei an und war der Erste der Orden des Alten Æons der das Buch des Gesetzes (Liber AL vel Legis) akzeptierte. Ein weiterer Bestandteil des O.T.O. ist die Gnostisch Katholische Kirche (Ecclesia Gnostica Catholica) mit ihrem zentralen öffentlichen und privaten Ritus Liber XV – Die Gnostische Messe. Der O.T.O. verfügt über aktive Zweige auf der ganzen Welt und gibt zahlreiche Periodika in vielen Sprachen heraus. Zusätzlich zu den offiziellen Unterweisungen des O.T.O. und dem Zelebrieren der Gnostischen Messe bieten viele nationale und regionale Logen Oasen und Camps des O.T.O. ihren Mitgliedern weitere Kurse und Studienprogramme an.

(First) Church of Satan (CoS)

Die CoS wurde 1966 durch Anton Szandor LaVey (geboren 1930 ehemaliger Löwenbändiger Organist und Polizeiphotograph) gegründet. Die ‚9 Satanic Statements' dieser ‚Kirche' findet ihr **auf dieser Seite**. Die Rituale der CoS haben blasphemischen und obszönen Charakter. Josef Dvorak ein Vertreter dieser Szene der sich selbst als Satanologen bezeichnet schildert die ‚Schwarze Messe' der CoS so: Als liturgische Musik spielt eine Orgel Werke von Bach oder Palestrina; unter dem Bild Baphomets hängt über der nackten Frau ein auf den Kopf gestelltes Kruzifix. Als Hostie dient ein Rübenschnitzel das Weihwasser wird durch den Urin einer als Nonne verkleideten Hexe ersetzt … Im ‚Gloria' der ‚Schwarzen Messe' wird Satan verherrlicht als ‚Domine Satanas Rex Inferus Imperator omnipotens'. ‚Das Vaterunser' wird zu Satan gesprochen und die vom Priester geweihte Rübenhostie wird unter blasphemischen Schmähungen lesu als Sklavengott bespien und zertrampelt. Der Meßkelch wird den Gläubigen gereicht mit den Worten: ‚Seht den Kelch der Fleischeslust der Lebensfreude.' Mit dem Satanssegen bei dem der Priester mit der linken Hand die Teufelshörner formt endet die ‚Schwarze Messe' der ‚First Church of Satan'. Ob dies der Wahrheit entspricht weis ich nicht. LaVey ist der Verfasser der ‚**Satanic Bible**, (1969). Die CoS (lt. eigener Angaben im Internet Mitte der 90er fahre 10 – 20.000 Mitglieder) ist in sog. ‚Grottos' (Grotten Höhlen) organisiert. Die Zentrale der CoS befindet sich in San Franzisco. Eine deutsche Niederlassung die ‚Totenkopf-Grotto e.V.' befand sich bis 1996 in Dortmund und hat sich angeblich

First Satanic Church Abspaltung der CoS. Wurde 1999 von Karla LaVey Anton Szandor LaVeys ältester Tocher gegründet und später in ‚Circle of Hagalaz' umbenannt.

Temple of Set

Der Temple of Set ist eine internationale Organisation die auf jedem Kontinent existiert außer der Antarktis und er ist die einzige satanische Religion welche von der Regierung der Vereinigten Staaten vollständig anerkannt wird. Die Mitgliedschaft ist auf Erwachsene (über 18) beschränkt und ist offen für alle Rassen Geschlechter und Geschlechtsvorlieben. Seine einzige Bedingung an seine Mitglieder ist ihr Wunsch den Temple of Set als ein Werkzeug für ihre eigene Entwicklung zu verwenden. Der Temple of Set ist eine initiatorische Organisation des Pfades der Linken Hand. Die Tradition des spirituellen Widerspruchs im Westen wurde Satanismus genannt aber im universelleren Rahmen ist der Pfad der Linken Hand eine rational erkannte spirituelle Technologie zum Zweck der Selbstvergöttlichung. Als Vorbild wählen sie den altägyptischen Gott Set dem Archetypen der Isolierten Intelligenz anstatt des etwas beschränkenden hebräischen Satans dem Archetypen des Rebellen gegen die kosmische Ungerechtigkeit. Als Teil unserer Praxis erstrebt jeder von ihnen die Dekonstruktion des sozial konstruierten Geistes demnach beginnen sie in Rebellion – daher akzeptieren sie die Bezeichnung ‚Satanist' aber da sie anstreben den sozial konstuierten Geist durch einen Geist zu ersetzen dessen Konstruktion sie selbst individuell gewählt haben bevorzugen sie den Begriff Setianer. Sie haben kein ‚religiöses' Interesse an der Figur des Satans und sie beten Set auch nicht an – sondern stattdessen nur ihren eigenes Potential. Als eine initiatorische Organisation bieten sie keine Dienste für die profane Welt an. Sie erlauben den Neugierigen nicht an ihren Riten teilzunehmen sie suchen keine Mitgliedschaft in anderen religiösen Gruppen sie stimmen nicht damit überein daß hinter allen Religionen eine universelle Wahrheit steht. Aufgrund ihrer elitären Einstellung und ihrer antinomistischen Positionen wurden sie von den einfacheren Mitgliedern der Gesellschaft mit einer Anzahl an falschen Bezeichnungen belegt. Sie wurden mehrerer Verbrechen des Rassismus Sexismus und welchen anderen ‚ismen' auch immer die gegenwärtige Gesellschaft als böse ansieht beschuldigt. Die Tatsache daß der

Aufwand eines Moments seitens eines ernsthaften Journalisten diese Mythen entkräften könnte hat wenig Einfluß auf die öffentliche Meinung. Ein solcher Widerstand seitens der Mächte der Dummheit ist initiatorisch von Vorteil da er die Notwendigkeit für eine gewisse innere Stärke bedingt. Sie möchte die Natur des Pfades der Linken Hand untersuchen was einiges an Verständnis bieten wird warum er gefürchtet und gehaßt wird eine Einführung zu Set eine Erklärung der Handlungen des Temple of Set einige Bemerkungen über städtische Legenden und Kontaktinformationen für Personen bieten welche ernsthaft Informationen über den Tempel suchen. Der Anführer der größten Grotto der CoS der ‚Lilith-Grotto' Michael A. Aquino Oberstleutnant der Reserve gründete 1975 mit einem Teil seiner Anhänger die Satanskirche ‚Temple of Set'. Er beruft sich auf A. Crowley und gibt an durch den ‚Herrn der Finsternis' selbst beauftragt zu sein. Aquino hält den Namen ‚Set' für den von den Hebräern aus Ägypten mitgebrachten Satans-Namen.

Order of Leviathan

Der Order of Leviathan ist laut Angaben eine Abspaltung des Temple of Set. Er wurde von dem ersten Großmeister der ToS James Lewis gegründet. Dieser Orden wurde gegründet um ‚The Statements of Leviathan' zu erforschen.

Communitas Saturni

Die Communitas Saturni ist eine thelemitische Gemeinschaft ausgewählter Mitglieder die sich entschlossen haben den Weg Saturns zu gehen. Als okkulte Freimaurer-Loge arbeitet die Communitas Saturni am geistigen Tempelbau der Menschheit indem die Mitglieder sich und andere geistig und magisch zu veredeln suchen um dadurch einen allgemeinen Menschheitsbund herbei zu führen den sie im Kleinen bereits darstellt. Denn wenn wir uns weiterentwickeln verändern wir auch die menschliche Gesellschaft. Dabei berufen wir uns auf Gregor A. Gregorius dem Begründer der neuzeitlichen Saturn-Logen. Gregor A. Gregorius war Generalsekretär der "Großen Pansophischen Loge" von Meister Recnartus in Berlin bevor er im Jahre 1928 die Fraternitas Saturni gründete. Deren Grundstein wurde auf dem Konzilium von Weida in Thüringen gelegt das im Jahre 1925 von Meister Recnartus einberufen worden war um die Führung der von ihm geleiteten Gruppen festzulegen. Auch die Kontrolle der deutschen Abteilung des Ordo Templi Orientis (OTO) war nach dem Tode von OHO (Outer Head Of Order) Theodor Reuß an Meister Recnartus gefallen obwohl Reuß Aleister Crowley zu seinem Nachfolger ernannt hatte. Wohl da zu diesem Zeitpunkt die Lehren Crowleys in Deutschland keine allgemeine Anerkennung fanden leistete der deutsche OTO massiven Widerstand gegen die Ernennung Crowleys zum neuen OHO. Nach der Konferenz in Weida fiel die Kontrolle des deutschen OTO Aleister Crowley zu was zur Spaltung und im Jahre 1926 zur rituellen Schließung der Berliner Pansophia führte. Diejenigen die Aleister Crowley als Therion anerkannten traten dem OTO bei die restlichen gründeten unter Schirmherrschaft von Gregor A. Gregorius im Jahre 1928 eine neue saturnische Loge – die Fraternitas Saturni. Bereits kurz nach Hitlers Machtübernahme 1933 fiel auch die Fraternitas der Zensur des Nationalsozialismus zum Opfer und wurde verboten wie viele andere Parteien Vereine oder sonstige als suspekt erachtete Organisationen in dieser Zeit. Erst in den fünfziger Jahren fanden einige der älteren Mitglieder wieder zusammen um ihre Arbeit fort zu führen. Es folgte eine Zeit des Wachstums und großer Aktivität für den Orden was allerdings bereits Anfang der sechziger Jahre von internen Schwierigkeiten überschattet wurde. Hauptsächlich nach Gregorius' Tod 1964 kam es immer wieder zu Streitereien innerhalb der Gemeinschaft was zum Austritt vieler hochgradiger Mitglieder führte und auch zu Abspaltungen in kleinere Arbeitskreise. Aus diesem Umfeld entstanden

zahlreiche neue Gruppierungen u.a. auch der Ordo Saturni eine der wenigen Logen die wie die Fraternitas bis heute existiert. Die Geschichte der Communitas Saturni beginnt nun im Jahre 1993 gegründet in Kaiserslautern durch Großmeister Immanuel der das Großlogen-Patent an die Loge übertragen hat. Die Communitas Saturni arbeitet in der Tradition und mit den Originalritualen von Gregor A. Gregorius und nach dem freimaurerischen Grade-System des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus. Die Namengebung Communitas (= Gemeinschaft) statt Fraternitas (= Bruderschaft) ist beabsichtigt da die Communitas Saturni außerhalb der Polaritäten arbeitet und sowohl männliche als auch weibliche Mitglieder aufnimmt. Nachdem sich der Großmeister im Alter von 72 Jahren von der aktiven Arbeit der Communitas Saturni zurückgezogen hat wurden im April 1995 die neuen Logenräume in Mannheim eingeweiht. Im Jahre 1998 konnte dann der erste Orient in Wiesbaden eröffnet werden.

Fraternitas Saturni (FS)

Sie wurde 1928 von Eugen Grosche (1888 – 1964 Logenname: ‚Gregor A. Gregorius') gegründet und beruft sich ebenfalls auf Crowley und sein ‚thelemitisches Gesetz'. Obwohl Grosche von Aleister Crowley tief beeindruckt war ‚kann von keiner Totalidentifikation mit dem Crowleyanismus die Rede sein.' Im ganzen gesehen bietet die ‚Fraternitas Saturni' einen seltsamen Synkretismus aus den vielfältigsten Quellen: Theosophie Freimaurerei Luziferianismus Astrologie Crowleyanismus Sexualmagie des O.TO. indisches Yoga und mittelalterliche Alchemie. Im wesentlichen sind zwei Elemente deutlich: ‚zunächst ein gnostischer Erkenntnis- und Einweihungsweg in dem das luziferianische Prinzip' eine wichtige Rolle spielt zum anderen die Sexualmystik und die daraus resultierenden sexualmagischen Rituale'. ‚Neben der Sexualmagie gibt es noch eine große Anzahl logenartiger mystisch-magischer Rituale. 1969 wurde eine Liste mit zwanzig ‚Sakramenten' veröffentlicht. Viele Rituale enden mit dem Satz: Vernehmet das Gesetz des neuen Äons: ‚Tue was du willst! Das ist das ganze Gesetz und das Wort des Gesetzes ist: THELEMA!' (Massimo Introvigne l Eckhard Türck) Ab 1950 arbeitete Gregorius intensiv am Aufbau seiner Loge in der es nach seinem Tod zu extremen Auseinandersetzungen kam.

Ordo Saturni

1980 spaltete sich von der ‚Fraternitas Saturni' der ‚Ordo Saturni' ab. Unter weiterer Anerkennung der ‚Fraternitas' will der ‚Ordo Saturni' eigene Wege entwickeln. In einer Broschüre des Ordens steht: ‚Der Orden unterstellt sich dem Planetendemiurgen Saturn denn Saturn ist für ihn nicht der Unglücksbringer' sondern Saturn gibt den einzig richtigen Impuls zu einer wahren esoterischen Evolution. Durch die magisch rituelle Tempelarbeit stellt sich der Orden auf die höhere Sphäre des Saturn ein. Die Aufgabe des Ordens ist die Brüder und Schwestern aus ihrer Versklavung und Versumpfung des Materiellen zu befreien und sie zur geistigen Vollkommenheit zu führen. Durch Nacht zum Licht. ‚Mitarbeit im Orden bedeutet somit an seiner eigenen Höherpolung zu arbeiten um dadurch einen Beitrag zur Evolution der Menschheit zu leisten.' Trägerverein für den Orden ist die ‚Esoterische Studiengesellschaft Bersenbrück e.V.' Aktivitäten des Ordens sind heute in Dortmund und Aachen bekannt. Der ‚Ordo Saturni' wehrt sich vehement dagegen in einen Topf mit Satanismus geworfen zu werden.

Stella Tenebrarum (Stern der Dunkelheit)

Stella Tenebrarum (Stern der Dunkelheit) wurde am 21 Juni 1993 gegruendet. Drei Medaillons wurden an drei Gruendungs-Mitglieder verteilt obwohl die Coven mehr als ein Dutzend Mitglieder hatten. Diese Medaillons lassen sich ineinander einfuegen. Ihre individuellen Formen beschreiben

die Form des Pentagramms an jedem Medaillon und wenn alle drei Medaillons zusammen verbunden sind vervollkommnen die Symbole an den Medaillons ein Akronim von: ‚VEXILLA REGIS PRODEUNT INFERI FULGET STELLA TENEBRARUM‘.

Circle of Lilith

Der Circle of Lilith glaubt an die uralte Göttin Lilith. Näheres zu Lilith findet auch auf dieser Page. Doch Lilith muss nicht unbedingt als Göttin wie im Christentum der ‚Gott‘ verstanden werden . Lilith kann einem durchs Leben leiten. Doch welcen Weg wir gehen müssen immer noch wir Menschen entscheiden. Deswegen hat der Circle of Lilith teilweise auch satanistische Statements. Nicht dass wir an einen leibhaftigen Teufel glauben der in der Hölle Seelen kocht. Vielmehr glauben wir an den gesunden Egoismus der uns vor vielem bewahren kann. Ausserdem soll dies ein Zeichen gegen das internationale Christentum sein. Die meisten unserer Mitglieder sind vielmehr Antichristen denn Satanisten. Wie schon gesagt ist der Circle of Lilith offen für alle. Aber eine antichristliche Einstellung sollte schon vertreten sein ausserdem sollte man das Dunkle lieben. Den dunklen Wald die schöne Nacht den Mond. Doch auch wir geniessen hin und wieder ein Sonnenbad. Nur wollen wir nicht nur der Sonne dem positiven Teil der Natur fröhnen sondern sowohl die positive und die negative Seite der Welt in uns aufnehmen.

Bruderschaft von Chesed

Tu was du willst soll sein das ganze Gesetz! Nein wir sind keine weitere thelemitische Gruppe! Doch dieser Leitsatz von Master Therion gilt für alle egal welchem Glauben sie angehören. Und das ist unser Ziel: die Energien derer wir Einzelne uns bedienen zu bündeln und so dem neuen Äon die Richtung zu geben in die es jeden einzelnen Menschen führen soll. Es spielt dabei nicht die geringste Rolle ob und welcher Religion ein Wesen angehört – bestimmend ist nach unserer Auffassung einzig und allein das gemeinsame Ziel. Deshalb wollen wir voneinander lernen verschiedene Sichtweisen kennenlernen diskutieren und streiten damit jeder Einzelne auf seinem Weg ein Stück weiter kommt. GEMEINSAMKEIT entdecken wo keine zu sein scheint das ist die Herausforderung der vor uns liegenden Epoche. EINS werden ist die Notwendigkeit. Daher unsere Forderung an Euch: Seid bereit zur Einheit! Liebe ist das Gesetz-Liebe unter Willen!

Schwarze Orden von Luzifer

In der Walpurgisnacht XXXIV A.S. gründen neun Mitglieder des Black Order of the Trapezoid unter der Führung von Fra Satorius die Satanische Ritterschaft des Schwartzen Ordens von Luzifer. Eine Prophezeiung von Nostradamus weist darauf hin dass von keinem anderen Land aus diese Templeisenschaft des Schwartzen Ordens von Luzifer erstehen konnte! Laut eigenen Angaben ist dieser Orden kein rassistischer oder politischer Orden obwohl dies oft bestritten wird.

Fraternitas Catena Aurea

Die F.C.A. ist keine magische Schule kein magischer Orden im herkömmlichen Sinne keine wirtschaftliche Einrichtung wenngleich ihre Mitglieder untereinander Lehren und Daten austauschen sich z.T. gegenseitig unterrichten sowie Geschäfte untereinander und mit Außenstehenden tätigen. Als Mittel der Kommunikation der Hohen Instanz zu den Mitgliedern und der Mitglieder untereinander dient vorwiegend das World Wide Web sowie Postweg und Telefon. Persönliche Besuche der Mitglieder untereinander sowie Konvente bedürfen der Zustimmung der Beteiligten. Die F.C.A. steht in keiner direkten Verbindung sowie in keiner Tradition oder

Verpflichtung einer existierenden religiösen weltanschaulichen oder kulturellen Vereinigung. Gleichwohl ist es den Mitgliedern erlaubt sich anderen Vereinigungen anzuschließen. Jedes Mitglied des Kollektivs trägt einen magischen Kriegernamen mit dem es von anderen Mitgliedern der Legion angesprochen wird. Dieser Name kann frei gewählt werden bei Doppelnennungen entscheidet die Obere Triade.

Thelema Orden/Netzwerk

Der geistige Führer ist der am 16.02.1949 in Berlin geborene Michael D Eschner. Er befasst sich seit fahren mit den Lehren von Aleister Crowley. In der Vereinssatzung des Thelema Ordens e.V. Berlin wird Eschner als der ‚vorausgesagte Nachfolger' von Aleister Crowley bezeichnet. Eschner hält sich für die 16. Inkarnation Crowleys und für dessen Erben. Der Orden 1982 in Berlin gegründet hat die Verbreitung der Lehren des Liber Al vel Legis zum Ziel. ‚Bis auf das letzte Rülpsen war das Leben in der ABTEI Thelema in Berlin ein Aufguss von Crowleys Treiben in Cefalu/Sizilien." Urin trinken Kot essen (als Ekeltraining) Vorlegen des magischen Tagebuches an Eschner Selbstverletzungen usw. Da die Gruppe in Berlin erhebliche Schwierigkeiten mit den Behörden Gerichten und Kirchen bekam ist sie abgewandert und seit Juli 1986 im Raum Lüchow-Dannenberg ansässig. Die Anhänger leben in Wohngemeinschaften. Zentrum ist Bergen/Dumme. Wie Eschner 1985 in seinem Buch ‚Netzwerk Thelema – die geheimnisvoll-spektakulären Wege aus der Roboter-Einfalt zur Vielfalt der Erleuchteten' sagt: ‚Die Abbey Thelema ist aufgelöst. Es gibt jetzt im ganzen Land viele kleine Gruppen' (Evolutionszentren). Laut Eschner ist das ‚Netzwerk Thelema' im wesentlichen auf den Schriften und Lehren des Magiers und Mystikers Aleister Crowley gegründet. Ein Verlag (Johanna Bonner u. Co.) eine Druckerei ein Musikstudio Konzertagentur Wahrsagedienst ein New-Age-Laden sind angegliedert und man befaßt sich mit Herstellung und Vertrieb von Computer/Hard- und Software Büromaschinen und Kassetten Im- und Export sowie der Monatszeitschrift ‚Netzwerk'. Ausbildung bieten ein NEON- und ein IDEE Institut (Institut für Dynamische Evolutions-Entwicklung) in Form von Kursen zur persönlichen Weiterentwicklung an in den Bereichen Magie Sexualmagie Yoga Runenmagie Meditation Tarot usw. Erlernen von Astralreisen Beschwörungs- und Wahrsagetechniken Lösung aller persönlicher Probleme Steigerung der Konzentrationsfähigkeit Energie Kreativität Weltoffenheit Selbstbewusstsein und Lebenskraft werden verheilen (sozusagen alles …). Laut Eschner können Verführung oder Vergewaltigung für den Beteiligten Emanzipation oder Erleuchtung sein Ehebruch Inzest und Päderastie (Knabenliebe) können als Mittel zur ‚Befreiung' und ‚Initiation' eingesetzt werden wie Alkohol und andere Drogen. Ehemalige berichten von Pflicht-Alkoholexzessen im Rahmen der Schulung von Gehorsam seid an einen zugewiesenen Höherstehenden von sexuellen Exzessen sexuellen Zwangshandlungen Ekeltraining Körperverletzung (z. B. wurden Zigaretten an der Brust von Mädchen ausgedrückt) Schlafentzug gefährlichen Meditationspraktiken … Michael D. Eschner wurde durch die Zweite Große Strafkammer des Lüneburger Landgerichts am 03.07.1992 wegen Vergewaltigung sexueller Nötigung und Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von sechs Jahren verurteilt. Die Revision wurde am 17. 8. 1992 vom Bundesgerichtshof zurückgewiesen. M. Escher hat Mittlerweile seine Haftstrafe verbüßt und befindet sich auf freiem Fuß. Die große Schwierigkeit warum solchen Leuten wie Eschner das Handwerk so schwer gelegt werden kann ist die Zurückhaltung Betroffener Aussagen zu machen. , Aus Angst wird nicht um Hilfe gebeten aus Angst wird nicht ausgesagt und Angst versperrt den Weg zur Polizei.

Revision #1
Created 20 October 2025 03:29:04 by investigatione
Updated 20 October 2025 03:29:15 by investigatione